



TWO TARS TENT

JOURNALchen

Erster deutscher Laurel & Hardy Club, Oasis 63 bei den „Sons of the Desert“, Grand Sheik Wolfgang Günther, Burger Landstraße 19, 42659 Solingen, Fon 0212816109, info@laurel-hardy-museum.de
www.laurel-hardy-museum.de Adresse Museum:

Locherstraße 17, Solingen-Wald

April, Mai, Juni und wenn ihr unbedingt wollt, dann kann auch der Juli noch dazu

Liebe Alle, Jede und Jeder, durch einen dummen Fehler habe ich meine Datei vor der Sicherung abgeschossen, so'n Scheiß. Finger hoch, wem das noch nicht passiert ist!!! Also alles auf Anfang, hoffentlich funktioniert wenigstens mein Gehirn noch. Wie immer steht das Laurel & Hardy-Karusell nicht still, die Infos überfluten buchstäblich den Maileingang. Jetzt mal sehen ob ich alles noch zusammen bekomme.

Ein Satz zur Geschäftsordnung muss aber sein! Bitte denkt an Euren Beitrag! Auf dem Adresstikett steht eine Zahl, wenn das nicht die 11 ist, dann bist du im Verzug mei liaba! Ich arbeite stereomässig auch schon mal am Journal, ich muss aber wissen ob ich es finanzieren kann, und Peter hat auch keine Lust immer Mahnungen zu schreiben. Natürlich gibt es Fehler und Missverständnisse, dann lassen wir drüber reden.

EURO-CONVENTION IN ROLDUC / KERKRADE EIN GROSSER ERFOLG



Natürlich waren wir alle enttäuscht, dass Lois Laurel-Hawes doch noch im letzten Moment ihr Kommen absagen musste. Sie hatte einen sehr netten Brief geschrieben, den Bill Leavy am Eröffnungsabend vorlas. Tage zuvor hatte sie erst das Krankenhaus verlassen.

So musste Jean Darling wieder alleine die Rolle des Ehrengastes übernommen, das hat sie auch wie immer toll gemacht, mit 88 Jahren sieht sie ja auch noch sehr ansehnlich aus wie auf dem Bild zu sehen (Jean ist links) Ich habe ein paar Exemplare ihres interessanten Buches (in Englisch) ergattert, sie hatte ja auch noch eine Karriere am Broadway bevor sie sich verehelichte. **Das Buch kostet 15,- Euro.**

Inzwischen sind Bill Leavy und Jamie McKenna von den Conventions nicht mehr wegzudenken. Die beiden Look-a-likes begeisterten auch diesmal wieder und mischten beim Ausflug nach Maastricht die ganze Innenstadt auf.



Auch die nahe Zukunft der Euro-Convention ist gesichert, 2013 Return to Itzehoe ist die Parole. Das County Hospital-Tent hatte schon 2005 die Convention erfolgreich ausgerichtet, Dr. Holgi kann Euch im Vorbeigehen eben eine neue Hüfte einsetzen, kein Problem. Geplant wird ein Ausflug zu den Wikingern in Dänemark, aber auch über eine Rückkehr nach Hamburg wird nachgedacht.



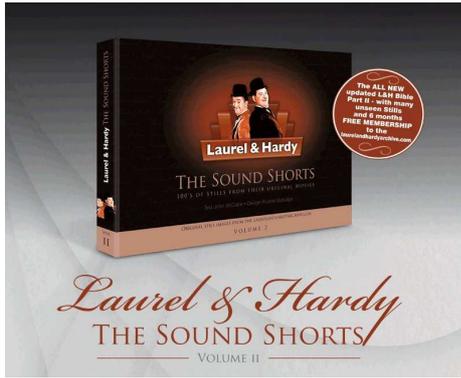
Grand Sheik & Doctore Holger Dörr mit der eingemachten Ananas

HABT IHR AUCH AN STANS 121. GEBURTSTAG GEDACHT?



Dem SWR war er jedenfalls einen Artikel wert, schaut mal auf den Link.

<http://www.swr.de/swr1/rp/programm/anstoesse/-/id=446570/nid=446570/did=8116010/1cefv06/index.html>



NIX MEHR MIT UMBLÄTTERN

Das ist die neue Laurel & Hardy-Bibel, vor zwei Jahren erschien die Ausgabe "The Sound Shorts" und danach war erst mal Funkstille. Jetzt stellt sich heraus, dass die fehlenden Ausgaben der Stumm- und Tonfilme nicht mehr als Buch erscheinen werden. Dafür sind sie für iPad und iPhone zu haben, also in digitaler Form.

Ich finde das schade, aber ich bin ja auch nicht auf der Oberhöhe der digitalen Welt. Aber anziehend schaut es wohl aus, sehr es euch bei der immer interessanten Webseite laurelandhardyfilms.com einmal an.

EINMAL CONVENTION UND DU BIST VERLOREN

Viele Freunde aus unserem Tent sind regelmäßig bei der British Convention im United Kingdom. Ich war zu ersten Mal 1986 in Glasgow dabei, damals noch unbedarft und staunend. Im nächsten Jahr reisen alle Anfang Mai nach Birmingham, wo 1998 die Internationale Convention stattfand. John Ullah hat das Wochenende diesmal besonders preiswert gestaltet. Kurze Mail genügt und ich gebe gerne die Details und den Anmeldebogen weiter.

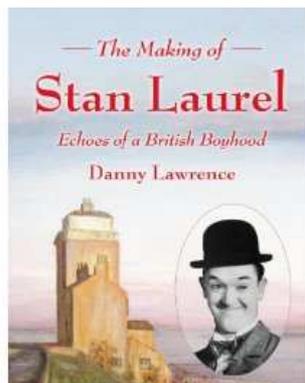


VON STANLEY ZU STAN

Stan Laurel, der Mann, lebte in den USA. Stan Laurel, der Junge lebte in England. Sein familiärer Hintergrund gab ihm einen perfekten Zugang zu der Theaterwelt. Er wuchs auf mit der Gewissheit in seinem Leben grundlegende Buch und seinen Kampf um eine Film. Es beschreibt seine offenbart wie seine der Laurel & Hardy-Filme vergessen, er kam immer zuließen. Seine Leben lang, und er behielt Vereinigten Königreich bis

Danny Lawrence ist

- Beschreibt Stans Jugend Theatererfahrungen
- Beschreibt seinen Werdegang vom Debüt in Glasgow, über seine Triumphe und seine bitteren Pleiten
- Beschreibt die Bühnenauftritte nach dem Abschied bei Roach und seine Rückkehr nach England mit Oliver Hardy, und viele andere Aspekte aus dem Leben von Stanley Jefferson aka Stan Laurel.



Emeritus der University of Nottingham im Norden Englands, und seine ersten Kontakte zu seiner verzweigten Familie im zu seinem Tod im Jahre 1965.

Das Buch kostet € 34,00, ich mache gerne eine Sammelbestellung, bitte um Nachricht.

ANOTHER NICE MESS heißt ein neues Buch aus den USA. Autor Raymond Valinoti möchte damit junge Leute an Laurel & Hardy heran führen. ISBN: 978-1-59393-546-7

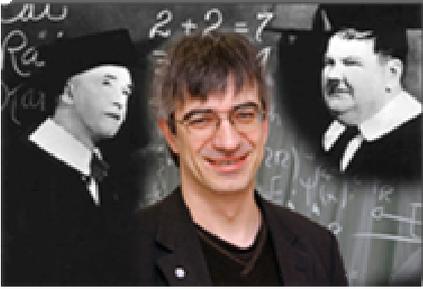
IM MUSEUM IST IMMER WAS LOS

Eigentlich lohnt sich eine Anreise zum Museumsbesuch immer, aber zu den hier angekündigten Terminen sollte man auch die weiteste Anreise in Kauf nehmen. Also lest das aufmerksam, ich erzähle es nur einmal: **STÄNDCHEN FÜR STAN UND OLLIE** Am 24. September spielt das Blasorchester des „Neuen Musikforums“ im Hof des Museums. Die Damen und Herren üben schon lange an der Konzertfassung der Laurel & Hardy-Erkennungsmelodie, das hört sich sehr gut an und wird natürlich im Museum besonders gut klingen.

Und drei Tage später kooperieren wir mit der Sternwarte Solingen zu einer Veranstaltung der wirklich außerordentlichen Art:

Lachen Sie mit Stan und Ollie - Physik macht Spaß

Dienstag 27. September 2011, 19:30, Eintritt € 5,00



Gemeinsam mit dem Gymnasium Vogelsang und dem Laurel & Hardy Museum Solingen

[Prof. Dr. Metin Tolan](#), TU Dortmund

Zuerst begab er sich mit dem Raumschiff Enterprise auf die Suche nach der Physik. Dann nahm er den 007-Agenten unter die naturwissenschaftliche Lupe und zuletzt widmete er sich der „Physik des Fußballs“: Metin Tolan, Physikprofessor an der Universität Dortmund, hat inzwischen mit seinen populärwissenschaftlichen Vorträgen Kultstatus erlangt. Für den heutigen Vortrag hat er sich die legendären Komiker Stan Laurel und Oliver Hardy vorgenommen. Es waren die für die

damalige Zeit aufwändigen Tricks, die mit für den Erfolg des Komiker-Duos beim Publikum verantwortlich waren. Auf der Leinwand wurde möglich, was im wahren Leben unmöglich schien und mit seiner Absurdität Lachsalven hervorrief. Stan und Olli benutzten in ihren Filmen Flaschenzüge, sie pendelten an Seilen oder mit den Füßen in Beton gegossen, sie erzeugten Musik auf dem Drahtgestell ihres Bettes, als sie in der Gefängniszelle saßen und, und, und . . . Nur, wie funktionierte das alles? Metin Tolan nimmt sich einige dieser Effekte vor und untersucht sie aus der Sicht der Physik. So werden einfache Hebeamaschinen diskutiert und dabei die Frage erörtert, warum man sich nicht am eigenen Schopf auf dem Sumpf ziehen kann. Oder ist es abseits möglich, dass „Dick und Doof“ in Beton eingegossen wirklich hin- und herpendeln können? Ganz besonders haben es dem Physiker die kleinen Tricks angetan, mit denen Stan Laurel nicht nur seinen Filmpartner immer wieder verblüffte. Ein Beispiel: Wie schafft es der Komiker, einfach mit einem Fingerschnippen wie mit einem Feuerzeug eine Zigarette anzuzünden? Metin Tolan wird es live vorführen und – selbstredend für jedermann verständlich erklären. Ein spannender, lehrreicher und vor allem unterhaltsamer Abend – Lachsalven inclusive!

Stan Laurel and Oliver Hardy signature suits

Currency:USD Category:Entertainment Memorabilia Start Price:15,000.00 USD Estimated At:15,000.00 - 20,000.00 USD



Die Debbie Reynolds-Auktion war ein Riesenerfolg. Jacke und Hose von Hardy stammen aus „Jitterbugs“ (1943), die Laurel Hose auch, und die Jacke ist am Anfang von „Great Guns“ (1941) zu sehen. Aus den Etiketten ist die Herkunft genau abzulesen. „Extremely rare“ war wohl nicht übertrieben. Es gab einen Big Spender, ist das einer von uns? Raus mit der Sprache!

16,000.00USD+ (3,680.00) buyer's premium + taxes, fees, etc...

This item was SOLD at 2011 Jun 18 @ 12:36JTC-7 : PDT/MST

LASST STAN & OLLIE TANZEN

Unsere Museumsbesucher sind begeistert über das **DAUMENKINO** mit dem

man unsere Haudegen tanzen lassen kann. Wir haben eine neue Auflage, das lustige Taschenkino ist ein ideales Mitbringsel für den Laurel & Hardy-Muffel, vielleicht sogar gerade für den!!! Das Kino in der Tasche kostet **€ 2,00**, vielleicht wollt ihr auch mal einen L & H – Freund beglücken, es macht wirklich Spaß die Helden tanzen zu lassen. Ab zehn Stück geben wir gerne ein Gratisexemplar.



damit

INTERESSANTE INFORMATION VON STAN TAFFEL AUS HOLLYWOOD

Die Universität von California beginnt mit einer Restauration aller Laurel & Hardy/Roach Titel die sie in ihrem Besitz haben. Die Filme sind noch alle auf Nitrat-Material, es dauert einige Jahre bis zur Fertigstellung. Chris Horak, der Leiter des UCLA Film- und TV-Archives will jedes Kamera negativ finden, das noch irgendwo existiert. Spiel- und Kurzfilme aus der Roach-Zeit sind das Ziel. UCLA wird eine WeBSITE für dieses Projekt einrichten, für das auch Spenden ein- und Gewinne gewonnen werden sollen, auch die „Sons“ sollten zu diesem Projekt beitragen. Schließlich sollen sich auch unsere Enkel noch für die Filme von Stan & Ollie begeistern lassen.



DAS KLEINE JAHR 2012 NIMMT WENIGER PLATZ WEG

Tja, wir müssen uns damit abfinden, das Angebot an Kalendern nimmt weiter ab. Aktuelle Popstars-Kalender gibt es massenweise, aber über die größten Komiker der Filmgeschichte nur einen einzigen. Natürlich könnt ihr euch einen eigenen Kalender basteln, oder von dem/die/den Freund/Freundin/Ehefrau/Kindern herstellen lassen, oder ihr legt euch doch den bekannten Kalender aus England zu. Die kleine Form ist aber mehr als ein Küchenkalender, er bietet viel auf 30 cm Länge mit Text und vielen Bildern, auch wenn er so niedlich aussieht.

Ich bitte um Vorbestellung, das Werk wird ab Oktober ausgeliefert und kostet € 8,95 plus Versand

DER MANTEL DER GESCHICHTE WEHT IN JEDEM RAUM

Der Immobilienexperte Phil Carrick kaufte im März das Haus in Princes Street, Bishop Auckland, wo Stan mit seinen Eltern im Babyalter lebte. Anstatt es wieder zu verkaufen, hat er das Haus instand gesetzt und wird es vermieten. Dabei soll der historische Hintergrund auch dem zukünftigen Mieter deutlich werden. "Ich bin stolz auf meine Erwerbung" meinte Mr. Carrick, "obwohl hier noch viel instand gesetzt werden muss, versuche ich so viel wie möglich von der originalen Ausstattung zu erhalten." Also wenn ihr auf der Suche nach einer Unterkunft seid, und die Hin-und-Her-Fahrt nicht scheut, dann bitte schnellstens bewerben. Und freundlicherweise auch ein Bett für mich einplanen.



„OUR GANG“-STAR JACKIE COOPER GESTORBEN

Zusammen mit Shirley Temple regierte Cooper als populärste Kinderdarsteller die Filme der 1930er Jahre. Als jüngster Darsteller bekam er im Alter von neun Jahren für „Skippy“ eine Oscar-Nomination. Er spielte in acht Komödien der „Kleinen Strolche“ und wurde später zum TV-Produzenten und Regisseur. Ein erfolgreiches Comeback machte er in den „Superman“-Filmen. Cooper starb jetzt im Alter von 88 Jahren in Los Angeles.

NEUES FÜR DEN

In einem Schaukasten des Museums findet der & Hardy-Marken aus vielen Ländern der Welt. Jetzt Guinea-Bissau über **Bucha & Estica** dazu. Da solltet Briefmarkenhändler gehen.



BRIEFMARKENSAMMLER

Briefmarken-Sammler die Laurel kommen auch Marken aus ihr schnell mal zu Eurem



KAFFEE TRINKEN MIT FREUNDEN

Es hat ein wenig gedauert, aber jetzt sind die waschmaschinenfesten Keramikbecher wieder da. Man kann natürlich auch Kakao oder Tee daraus trinken, ich muss ja nicht alles erklären.



SECHS VERSCHIEDENE DESIGNS SIND IM ANGEBOT, DAT DING KOSTET € 7,00

ARTE LÄSST DIE LAUREL & HARDY – FREUNDE NICHT VERKOMMEN

Fast jeder Besucher im Museum klagt: „Es kommt ja nix mehr im Feeernsehen!“ Und wenn was kommt, dann sind es immer die gleichen 1940er-Jahre Streifen. Das wird sich aber zum Jahresende ändern, denn der deutsch/französische Kulturkanal springt in die Bresche. Allzu viel kann ich noch nicht verraten, achtet einfach mal auf die Ankündigung im Spätherbst.



DREI DINGE BRAUCHT DER MANN – UND GANZ SICHER 'NE TASCHENUHR

Solch eine Zwiebel war in früheren Jahrzehnten der Stolz jeden Gentlemans. Dabei gab es noch nie solche Uhren mit Stan & Ollie auf dem Deckel. Zwar ist das hier ein Mischling, denn die Uhr wird mit Batterien betrieben und nicht aufgedreht, aber laufen tut sie und pünktlich sowieso. Ich habe ein paar Exemplare für uns reserviert, das Uhrchen kostet

€ 14,00

So meine Lieben, jetzt seid ihr wieder auf dem einigermaßen aktuellen Stand der Laurel & Hardy-Welt. Beiträge zum Journal gerne bis September und Bestellungen bitte as schnell as möglich. Ich wünsche Euch einen schönen Sommer, sammle weiter alle Infos und bin im Grunde für jeden Scheiß zu haben. Huldvoll und gnädig grüße ich Euch aus dem Bergischen Land, **Wolfgang**